

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 10

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige HUMOR IN DEN GAZETTEN

* M E N U *

am Sylvester ab 20 Uhr im Bad grosses

Sonntag, 26. November 1950

à Fr. 8.—

Torture claire
(klare SchildkröSENSUPPE)

*

Milkenpastetli

Bauchweh??!

Als Lilian über den Platz Mississippi schritt, drückte sie mit aller Entschlossenheit die Vergangenheit hinweg.

... wodurch eine Verkehrsstockung entstand!

raulene Fremdkörper, in Frage. Die Fabrikfeuerwehr und später auch das Marauer Feuerwehrpfeff konnten den Brand rasch lokalisieren, sodass der Sachschaden sehr bedeutend wurde.

Unübertreffliche Leistung!

schiedensten Verwendungsgebiete des Talks, u. a. in der Kosmetik, wo Talk z. B. zur Fabrikation des berühmten französischen Schminkrots und von Pferdelausbekämpfungsmitteln dient. In den

Elisabeth Arden?

Der Weihnachtstag atmete mit seinem mäßigen Frost unter dem verhängten Himmel, dem unmerklichen Schneefall und der Unbewegtheit der Lüfte die Ruhe eines wirklichen Freiertags aus. Die Kir-

... Die Freiersfüße wohlverpackt in warmen Finken!

tum im Frauenturnen. Er erachtet die Teilnahme und insbesondere auch die Vorbereitung zur Teilnahme an größeren Wettkämpfen für die Frau als schädlich und gestattet es seinen Turnerinnen nicht, sich an derartigen Wettkämpfen zu beseitigen.

Recht so!!

MILCH- & VANILLE-TRÜFFEL gemischt
Assortiment de truffes au lait et à la vanille

beschränkt haltbar
conversation limitée

Das sollte auch im Sitzungssaal der Uno stehen!

Naturreiner Traubensaft

rouge:
ein rassiger, echter Waadtländer

Bezugsquellennachweis: P. Bartenstein AG, Uster

Säntis
23044

Auf vielseitiges Verlangen
Die Besserungs-Anstalt

Selbsterkenntnis ist der erste Schritt zur Besserungs-Anstalt!

In den südlichsten Lagen des Tessins gedeihen kräftige Bambusen, welche bis 10 cm starke Halme bilden. Der Blick aus einem solchen

Wie gerne möcht' an kräftigen Bambusen

Ich im Tessin, im südlichen, auch schmusen!

Gesucht

per sofort, eventuell später ehrlicher, williger

Jüngling

Ehrlich währt halt am längsten!

Köchin

Jahreszeugnisse von Gesandtschaften, selbständig im Versorgen von Dinern, Cocktails usw., sucht per

Selber essen macht fett!

Emmentalerhof
Neuengasse 19
BERN
Telefon 21687

Walliser Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 21693

Alex Imboden
lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller“ gelegene alt- und weitem bekannte „Restaurant Emmentalerhof“ mitübernommen. - Da muss die Zunge schnalzen und der Gaumen lachen!

Saulotto

es geht um eine ganze Sau
und Tanz

Was geht um: Der Tanz oder die Sau?!

Sofortige Hilfe

für Ihre organischen Leiden gleich welcher Art können Sie leicht, rasch und ohne grosse Kosten loswerden.

Wozu sie denn aber erst beanspruchen?

WALTER

lic. oec. der Handels-Hochschule St. Gallen

Treuhändler und Wirtschaftsberater

... Und die Treue, sie ist doch ein leerer Wahn!

Eine Einführung findet am Donnerstag abend um 20.15 Uhr, durch Herrn Pfarrer auf dem Rathause statt.

13298

Nicht schwindelfreie Zuhörer werden angesellt!

An sich ist die diesjährige Ernte gar nicht so übermäßig groß. Sie wird nämlich auf 58,9 Mill. hl veranschlagt und übersteigt somit kaum den Jahresdurchschnitt 1930 bis 1939 von 58,9 Mill. hl, kommt aber wesentlich oberhalb des Ertrages der vier

Wirklich «kaum»!

für Harfe und Orchester, 6. Ritt der Willkuren, von Rich. Wagner, 22.30 Nachrichten.

22.35-23.00 Musik zum Ausklang.

Diktatoren-Galopp?!

Wir bitten, bei den Zeitungsausschnitten für den Gazettenhumor die Pointen nicht zu unterstreichen und den Ausschnitten keine Retourmarken beizulegen.

Die Redaktion.

Willy Dietrich
Bern

gäbig zum e chly ga sy

Café RYFFLI-Bar

